

Sommerfest 2014

Einen wundervollen Abschluss des Schuljahres erlebten SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste der Wicherschule am diesjährigen Sommerfest im Schulhof. Die Regenwolken, die sich noch beim Aufbau bedrohlich über den Fellbacher Himmel schoben, hielten dicht, so dass dem bunten und abwechslungsreichen Programm auf der Showbühne nichts mehr im Wege stand. Noch einmal wurden die Ergebnisse der Projektstage präsentiert und das brasilianische Lebensgefühl der Projektstage schwappte schnell auf die zahlreichen Gäste über. Ein Dankeschön gilt allen zahlreichen Helfern und Kuchen-, sowie Salatspendern.



Kick-Fair-Turnier

Ein Fußballturnier für Grundschulen war der Höhepunkt einer intensiven Vorbereitung der Projektgruppe Kick-Fair während der diesjährigen Projektstage. Die SchülerInnen der Wicherschule stellten ein stimmungsvolles Fußballturnier auf die Beine. Grundschulen aus Fellbach und Grundstufen von Förderschulen aus dem Schulamtsbezirk Esslingen traten als Mannschaften diverser Nationen an. Mit echten Fahnen und Trikots ihrer Nationen wurde das Turnier auf dem Vorplatz der Schwabenlandhalle ein wahres Fest. Da bei Kick-Fair Turnieren nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern auch das respektvolle und freundliche Miteinander im Mittelpunkt steht, wurden vor und nach jedem Spiel Fair-Play Regeln diskutiert und Bonuspunkte verteilt, so dass am Ende nicht immer die Mannschaft oben auf war, die besonders viele Tore schoss, sondern die sich besonders fair präsentierte. Unterstützt wurde das Turnier von Mitarbeitern der Organisation KICKFAIR aus Ostfildern.



Projektwoche 2014

Brasilien – unter diesem Motto standen die Projekttag 2014. Die südamerikanische Lebensfreude stellte sich schnell in den verschiedenen Gruppen ein. Zwei echte „Capoeirista“ brachten einer Gruppe von SchülerInnen die Kampf- und Tanzbewegungen des Capoeiras bei. In der Küche versuchte man sich im Kochen landestypischer Gerichte und mixte Cocktails, wie an der Copacabana serviert werden. Eine andere Gruppe beschäftigte sich mit dem Amazonas, dem größten Regenwald der Erde und besuchte unter anderem das Tropenhaus in der Wilhelma. Auch die Tagesgruppe Kinderfels bot ein Projekt für Abenteurer im Wald an, die sich zahlreichen kniffligen und herausfordernden Aufgaben stellen mussten. Auch die Kunst kam nicht zu kurz: es wurden Trommeln hergestellt und bunte, exotische Tiere schmückten bald das Schulhaus und den Schulhof.



Erfolgreiche Teilnahme bei Stuttgart 48

„Das war das Beste, was ich in meinem Leben erlebt habe“ gab ein Schüler von sich, als er am Montag Morgen nach diesem Wochenende im Morgenkreis von seinen Erlebnissen berichtete. 48 Stunden erfuhren 7 SchülerInnen der Wichernschule als Teilnehmer bei einem Erlebnispädagogischen Abenteuer in Stuttgart Wettkämpfe und Herausforderungen. Die „Jagd nach dem Zaubertrank“ führte sie quer durch die Stadt und es galt so manch kniffliges Rätsel, herausfordernde Aufgabe oder körperliche Anstrengung zu meistern. Insgesamt nahmen über 60 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Schulen und Jugendeinrichtungen teil. Die meisten Abenteurer der Wichernschule übernachteten zum ersten Mal in ihrem Leben in einem Zelt und waren dementsprechend sehr aufgeregt. Die Wichernschule unterstützt das Projekt www.stuttgart48.de und ist Mitglied des Trägerkreises.



Schulbezogene Stellenausschreibung an der Wichernschule

Nach vielen Jahren durfte die Wichernschule wieder eine Stelle für eine Sonderschullehrerin/ einen Sonderschullehrer im Hauptverfahren ausschreiben. Das große Interesse der unzählig vielen BewerberInnen und die hohe Qualität der Interessenten war für alle Beteiligten im Verfahren eine große Freude. Deshalb danken wir allen BewerberInnen für ihr Engagement und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft! Wenngleich am Ende nur eine Person mit einer Stelle an der Wichernschule "belohnt" werden kann, freut sich das Kollegium und die Schulleitung der Wichernschule auch in Zukunft auf motivierte und kreative LehrerInnen - sei es in zukünftigen Ausschreibungen oder durch schulbezogene Versetzungsanträge.

Fußballturnier der Förderschulen im Landkreis Esslingen - Plochingen

Nach einem sensationellen zweiten Platz im Vorjahr waren die Erwartungen beim diesjährigen Fußballturnier der Förderschulen besonders groß. Die Wichernschule stellte eine hochmotivierte, taktisch und konditionell gut eingestellte Mannschaft, der es aber nicht gelang gegen teilweise sehr spielstarke Mannschaften die notwendigen Tore zu schießen. Im Halbfinale unterlag man knapp der Mannschaft der Lindenschule Ostfildern und verfluchte das Aluminium, das mehrmals die Tore verhinderte. Auch im Spiel um Platz drei musste man sich im 7-Meterschießen der Mannschaft aus Welzheim geschlagen geben. Aber voller Stolz trugen die Fellbacher wieder den Pokal für die fairste Mannschaft nach Hause. Dieser Preis für respektvolles und faires Verhalten auf und außerhalb des Platzes wird durch alle Trainer und Begleitpersonen vergeben. Für DIE Überraschung des Turniers sorgte die Mannschaft der Förderschule Wendlingen. Als absolute Außenseiter führte ein erfahrener Trainer die hungrige Mannschaft zum Erfolg. Damit ging eine Ära zu Ende. Denn 6 Jahre in Folge konnte niemand die Gastgebermannschaft aus Plochingen bezwingen. Wir gratulieren der Anne-Frank-Schule Wendlingen und ihrem Trainer Herbert Viehmann zu diesem sensationellen Erfolg!

Olympische Winterspiele an der Wichernschule

„Im Namen aller Athleten verspreche ich, dass wir an den Olympischen Spielen teilnehmen und dabei die gültigen Regeln respektieren und befolgen und uns dabei einem Sport ohne Doping und ohne Drogen verpflichten, im wahren Geist der Sportlichkeit, für den Ruhm des Sports und die Ehre unserer Mannschaft.“

Mit diesen Worten, die auch bei den olympischen Winterspielen in Sotchi von den Athleten feierlich gesprochen wurden, stimmten sich die Schülerinnen und Schüler der Wichernschule auf die ersten Winterspiele in der Gäuäckerhalle am Freitag, den 14. Februar ein. Zuvor hatte der gesamte Schultross die Flaggen der teilnehmenden Nationen, sowie das olympische Feuer quer durch Fellbach getragen. In, von Klasse 1 bis 9 durchmischten Nationenteams kämpften dann die Kinder und Jugendlichen um Punkte und Medaillen. Sie ließen sich als Bobfahrer quer durch ein Parcours schieben, jagten auf Rollbretern eine Rodelbahn hinunter, sprangen auf Teppichfließen von atemberaubender Höhe die Skisprungschanze hinunter oder konzentrierten sich beim Biathlon mit ihren Armbrüsten zielgenau ins Schwarze zu treffen. Immer wieder waren in der Halle kreischende Jubelschreie zu vernehmen, wenn mal wieder ein neuer Bahnrekord aufgestellt wurde oder die Eishockeyspieler den Punkterekord nach oben trieben. Bei der abschließenden Siegerehrung ließen sich die Teams der großen Wintersportnationen feiern und stolz trugen die Schülerinnen und Schüler ihre Bronze- Silber oder Goldmedaillen nach Hause.

Am Ende des Tages gewann das Team, das es verstanden hatte nicht als Einzelkämpfer, sondern als Gruppe aufzutreten. Nicht immer waren die stärksten oder größten Athleten im Vorteil. Schnell zeigte sich, dass so manches Rollbrett weiter rollte, wenn die Mannschaft ihren kleinsten und leichtesten Athleten in den Wettbewerb schickte. Was im russischen Sotchi nur mit unendlich viel Geld und Schneekanonen umgesetzt werden konnte, war bei der Winterolympiade der Wichernschule dank Kreativität und Improvisation ein wahrlich großes Sportfest.



Die Wichernschule im Qualität-Check

Am Ende des letzten Schuljahres (12/13) wurde die Schule durch das Landesinstitut für Schulentwicklung im Rahmen der sogenannten "Fremdevaluation" geprüft und in einem ausführlichen Bericht dargestellt. An zwei Tagen waren die Experten im Haus, schauten sich die Schule an, besuchten den Unterricht und führten Gespräche mit SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und der Schulleitung. Nun liegt der Schule der entgeltliche Abschlussbericht mit erfreulichen Ergebnissen vor. In den 22 untersuchten Qualitätsbereichen erreichte die Schule in zwei Bereichen eine "Auszeichnung", in 13 Bereichen wurde die angestrebte Zielstufe erreicht. Besonders positiv fiel dabei den Experten die hohe Qualität der Schulgemeinschaft auf, in der sich alle am Schulleben Beteiligten besonders wohl fühlen. Der Bericht zeigt auch die Entwicklungsbereiche der Schule auf, so dass er die Grundlage für die zukünftige Qualitätsentwicklung darstellt. Der ausführliche Bericht kann im Sekretariat eingesehen werden.

NEUigkeiten aus der Wichernschule

Stolz hebt das Geschwisterkind seinen Igel empor, den es gerade eben im Holzwerkraum der Wichernschule fertig gestellt hat. Noch schnell einen Stempel auf die Laufkarte und dann ab zum Dosenwerfen in das 2. Obergeschoss!

Zum ersten Tag der offenen Tür am 23. November 2013 lud die Wichernschule nicht nur die SchülerInnen und deren Familien ein, sondern freute sich auch über jede weitere interessierte Person, die an diesem Samstag neugierig von Zimmer zu Zimmer schritt. Es gab viel zu bestaunen und zu bewundern. Viele Räume, darunter die Metallwerkstatt, der soziale Gruppenraum, die Schulküche oder die Verwaltungsräume wurden in den letzten Wochen und Monaten saniert und mit neuem Mobiliar ausgestattet. Auch viele neue pädagogische Handlungsfelder, wie die SchülerFirma oder die erlebnispädagogischen Angebote wurden dem interessierten Publikum vorgestellt. In zahlreichen Ausstellungen und Bilddokumentationen konnten die Gäste einen Einblick in den Schulalltag der Wichernschule erhalten. Die vielen Kinder und Jugendlichen überrannten die bunten, Bastel-Spiel- und Mitmachangebote, die sich im ganzen Haus und auf dem Schulhof verteilten. Hungerige und durstige Mägen kamen vor der Schulküche auf ihre Kosten, wo sie mit Kürbissuppe und Pizzabrötchen verwöhnt wurden. Auf Initiative eines Schülers wurde schon im Vorfeld entschieden, dass alle Erlöse dieses Festes zu Gunsten der Taifun-Opfer auf den Philippinen gespendet werden sollten. Deshalb danken wir allen fleißigen Helfern, den Eltern und Familien für die zahlreichen Kuchen- und Essensspenden und freuen uns über einen Betrag von rund 170 Euro, den wir gerne weiterleiten werden.



Fachtag „Schule neu denken“ in der Wichernschule

So voll war das altehrwürdige Gebäude der Wichernschule schon lange nicht mehr! Über 350 LehrerInnen und SchulleiterInnen tummelten sich am Samstag, den 16. November in den Räumlichkeiten der Wichernschule. Das Staatliche Schulamt in Backnang hatte zu einem kreisweiten Fachtag mit zahlreichen Referenten eingeladen. Vormittags lauschten die interessierten Fachleute einem Vortrag in der Schwabenlandhalle zum Thema „Wie Lernen gelingen kann“. Nachmittags dann stürmten sie die Wichernschule, wo die Workshops und Foren stattfanden. Die Gäste staunten nicht schlecht über den freundlichen Service der SchülerFirma, die mit selbst gebackenen Kuchen und heißem Kaffee die Gäste verwöhnte. Auch für die Präsentationstechnik und die Vorbereitung der Räume zeigten sich die insgesamt 10 SchülerInnen der SchülerFirma unter der Anleitung von drei LehrerInnen verantwortlich und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Lob gab es von allen Seiten und nach einem 10 Stunden Arbeitstag wurde die Erschöpfung von Stolz und der Zufriedenheit über das Geleistete überstrahlt.



NEUigkeiten aus der Wicherschule

Im November steht ein ganz besonderes Schulfest an. Nachdem in den letzten Wochen und Monaten viele Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden, öffnet die Wicherschule ihre Tore und lädt SchülerInnen, Eltern und Interessierte zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, den 23. November von 12:00 - 15:30 Uhr erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm mit Bastel, Spiel- und Mitmachangeboten.

Die Wicherschule auf dem Fellbacher Herbst 2013

Nach über 16 Jahren nahm die Schule wieder am Festumzug zum Fellbacher Herbst teil. Um die 30 Schülerinnen und Schüler trotzten dem Regen und trugen unter dem Motto "in Fellbach hergestellt - getrunken auf der ganzen Welt" Weinflaschen und Kelche mit den Farben und Flaggen verschiedener Länder durch die Straßen der Stadt.



Der Beginn des neuen Schuljahres

Ein neues Schuljahr hat begonnen und wir freuen uns alle auf das gemeinsame Lernen, Arbeiten, Feiern und Gestalten. Deshalb wünschen wir allen SchülerInnen, Familien und LehrerInnen ein erfolgreiches und interessantes Schuljahr. Wir begrüßen besonders alle neuen SchülerInnen. Auch die 4 Erstklässler, die ihre Einschulung schwer bepackt mit neuem Schulranzen und großen Schultüten gefeiert haben, heißen wir herzlich willkommen. Das Lehrerteam wurde durch zwei engagierte LehrerInnen verstärkt. Frau Schenk übernimmt die Klasse 4 und Herr Bugert ist neuer Klassenlehrer der 7. Klasse.

Nachdem über die gesamten Sommerferien fleißige Handwerker im Haus gewirbelt haben, hat seit Beginn des Schuljahres die neue "Kindertagesstätte Maikäfernest" der Stadt Fellbach den Betrieb aufgenommen. Die Kinder der Kita wurden auch schon von dem einen oder anderen Wicherschüler herzlich begrüßt. Im Schulhof wurde ein Teil der Fläche abgesperrt und saniert. Dieser Bereich steht nun den Kleinkindern des Maikäfernestes zur Verfügung.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Projekte und Aktionen in diesem Schuljahr. Bestehende Konzepte, wie die Spiellestunde, die Schulversammlung, SchülerFirma oder FörderBar werden fortgeführt und ausgebaut. Ein besonderes Highlight wird das Schulfest im Herbst sein, das als Tag der offenen Tür mit zahlreichen Aktionen gefeiert werden wird.

Der Schwerpunkt der schulischen Arbeit wird die Einführung eines Mittagsangebotes mit, von Schülern selbst zubereiteten Mittagessen an 2 Tagen in der Woche sein. Die SchülerInnen werden die Möglichkeit erhalten aus einem großen Angebot von attraktiven AGs zu wählen, die dann anschließend nachmittags stattfinden.